

**MANCHEN MAG ES EGAL SEIN,
WEN MAN WÄHLT.**

STÄDTEN UND GEMEINDEN NICHT.

Es gibt viele Gründe, am 13. März in Baden-Württemberg die SPD zu wählen.

Ein ganz wichtiger ist, dass die SPD dafür sorgt, dass die Städte und Gemeinden im Land genug Geld zur Verfügung haben, um wichtige Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu finanzieren und auszubauen.



Schauen wir uns ein paar Beispiele an:

KRANKENHAUSINVESTITIONEN

2009/10	680 Millionen Euro
2015/16	893 Millionen Euro

WOHNRAUMFÖRDERUNG

2010	48,45 Millionen Euro
2016	75 Millionen Euro

LANDESZUSCHÜSSE ZUR U3-BETREUUNG

2011	151,5 Millionen Euro
2016	723,9 Millionen Euro

LANDESZUSCHÜSSE ZUR SCHULSOZIALARBEIT

2010	0 Euro
2016	25 Millionen Euro



BADEN-WÜRTTEMBERG LEBEN

SPD

KOMMUNEN WÜRDEN SPD WÄHLEN.

Die SPD sorgt auch für eine **Politik auf Augenhöhe** zwischen Land und Kommunen:

- Rücknahme der schwarz-gelben Kürzung des **kommunalen Finanzausgleichs**
- Vereinbarung über die langfristige Finanzierung der **Kleinkindbetreuung**
- Vereinbarung über die langfristige Finanzierung der **schulischen Inklusion**
- Erstmals in der Geschichte ist eine Einigung zwischen Land und Kommunen zur **Finanzierung der Ganztagsbetreuung** in der Schule gelungen
- Übernahme **aller** Kosten, die den Kreisen durch die vorl. **Unterbringung von Flüchtlingen** entstehen durch das Land



Finanzminister Dr. Nils Schmid: „Als Finanzminister garantiere ich für eine gute Finanzausstattung unserer Städte und Gemeinden.“

Innenminister Reinhold Gall: „Ich war 30 Jahre in der Kommunalpolitik. Bei mir sind die kommunalen Belange in guten Händen.“

Bürgermeister a.D. Harald Friese: „Bisher gab es keine kommunalfreundlichere Landesregierung in Baden-Württemberg.“

ViSdP: SGK Baden-Württemberg e.V.
Untere Neckarstraße 50
74072 Heilbronn
07131.783630 - info@sgk-bw.de

